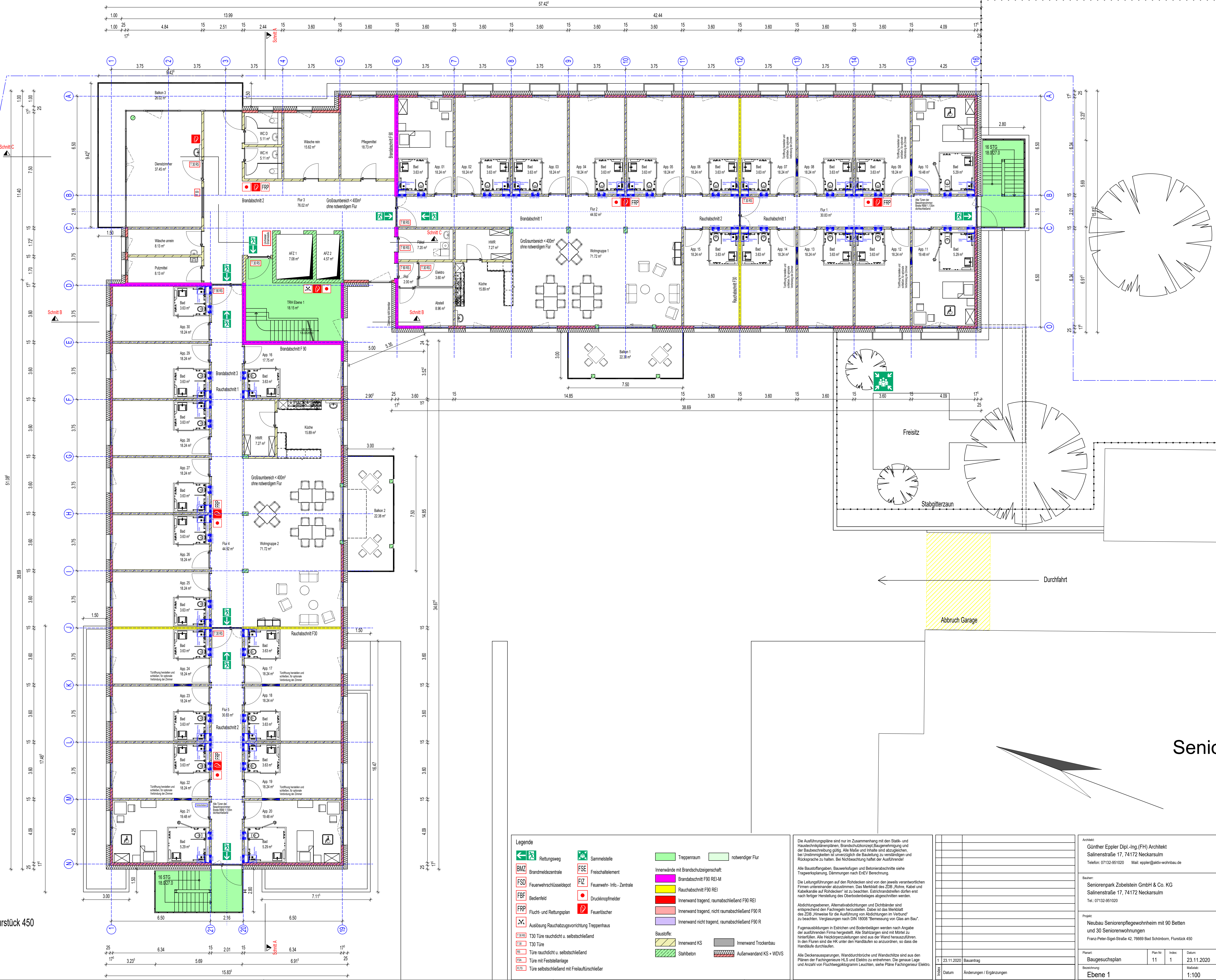


Flurstück 450



Legende	
	Rettungsweg
	Brandmeldezentrale
	Feuerwehrschränke/depot
	Bedienfeld
	Flucht- und Rettungsplan
	Auslösung Rauchabzugsvorrichtung Treppenhaus
	T30 Türe rauchdicht u. selbstschließend
	T30 Türe
	Türe rauchdicht u. selbstschließend
	Türe mit Feststellanlage
	Türe selbstschließend mit Freilaufschliesser
	Sammelstelle
	Freischallelement
	Feuerwehr-Info-Zentrale
	Druckknopfmelder
	Feuerschischer
	Treppenraum
	notwendiger Flur
	Innenwände mit Brandschutzeigenschaft:
	Brandschchnitt F90 REI-M
	Rauchabschnitt F90 REI
	Innenwand tragend, raumschließend F90 REI
	Innenwand tragend, nicht raumschließend F90 R
	Innenwand nicht tragend, raumschließend F90 R
	Baustoffe:
	Innenwand KS
	Stahlbeton
	Innenwand Trockenbau
	Außenwandd KS + WD/VS

Die Ausführungspläne sind nur im Zusammenhang mit den Statik- und Haustechnikplänen, Brandschutzkonzept, Baugenehmigung und der Baubeschreibung gültig. Alle Maße und Inhalte sind abzugleichen, bei Unstimmigkeiten ist unverzüglich die Bauleitung zu verständigen und Rücksprache zu halten. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführer!

Alle Baustoffangaben, Bauwerksfugen und Betonierabschnitte siehe Tragwerksplanung, Dämmungen nach EnEV Berechnung.

Die Leitungsführungen auf den Rohdecken sind von den jeweils verantwortlichen Firmen untereinander abzustimmen. Das Merkblatt des ZDB „Rohr-, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken“ ist zu beachten. Elektrikverleittünnen dürfen erst nach fertiger Herstellung des Oberbodenbelages abgeschnitten werden.

Abdichtungsebenen, Alternativabdichtungen und Dichtbänder sind entsprechend den Fachregeln herzustellen. Dabei ist das Merkblatt des ZDB „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund“ zu beachten. Verglasungen nach DIN 18008 "Bemessung von Glas am Bau".

Fugenausbildungen in Estrichen und Bodenbelägen werden nach Angabe der ausführenden Firma hergestellt. Alle Stahlzargen sind mit Mörtel zu hinterfüllen. Alle Hochdruckverleittünnen sind aus der Wand herauszuführen. In den Türen sind die HK unter den Handläufen so anzuordnen, so dass die Handläufe durchlaufen.

Alle Deckenaussparungen, Wanddurchbrüche und Wandschlitze sind aus den Plänen der Fachingenieure HLS und Elektro zu entnehmen. Die genaue Lage und Anzahl von Fluchtwegprogramm Leuchten, siehe Pläne Fachingenieur Elektro.

Index	
1	23.11.2020
Datum	Bauantrag
Änderungen / Ergänzungen	
H/B = 670 / 841 (0.56m²)	

Architekt:			
Günther Eppler Dipl.-Ing.(FH) Architekt			
Salinenstraße 17, 74172 Neckarsulm			
Telefon: 07132-951020 Mail: eppler@aktiv-wohnbau.de			
Bauherr:			
Seniorenpark Zobelstein GmbH & Co. KG			
Salinenstraße 17, 74172 Neckarsulm			
Tel.: 07132-951020			
Projekt:			
Neubau Seniorenpflegewohnheim mit 90 Betten und 30 Seniorenwohnungen			
Franz-Peter-Sigel-Straße 42, 76669 Bad Schönborn, Flurstück 450			
Planart:	Plan Nr.:	Index:	Datum:
Baugesuchplan	11	1	23.11.2020
Bezeichnung:	Ebene 1		Maßstab:
			1:100